

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierig-keitsgrad	Kategorie	Mindest-teilnehmer-zahl	Maximal-teilnehmer-zahl	Ausflug-zeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
------	------	--------------	-------	-------	---------------------	-----------	-------------------------	-------------------------	------------------	-----------------------------

Danzig - Die Marienburg und Stippvisite in Danzig	PLGDN50G	Die Marienburg an der Nogat und die Altstadt von Danzig liegen im Norden Polens und stehen beispielhaft für die politische, kulturelle und religiöse Geschichte des Ostseeraums. Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt durch das weite pommersche Tiefland, über regionale Straßen durch landwirtschaftlich geprägte Gebiete bis zur Marienburg, deren mächtige Silhouette bereits aus der Ferne sichtbar wird. In der Marienburg nehmen Sie sich ausführlich Zeit für den Aufenthalt innerhalb der weitläufigen Anlage, die als geschlossenes Ensemble aus Hoch-, Mittel- und Vorburg erhalten ist. Die Backsteinarchitektur des 14. Jh., die streng gegliederten Höfe, Kreuzgänge und Repräsentationsräume lassen die organisatorische und geistige Ordnung des Deutschen Ordens nachvollziehbar werden. Besonders eindrücklich sind die Abfolge von Innenräumen, die kunstvollen Gewölbe sowie die funktionale Verbindung von Wehrarchitektur und klösterlichem Alltag. Nach dem Besuch setzen Sie Ihre Fahrt fort und gelangen über das Küstenhinterland nach Danzig. Dort erreichen Sie die Altstadt und nehmen zunächst Ihr Mittagessen ein, bevor Sie sich dem historischen Stadtraum zuwenden. Zu Fuß erschließen Sie anschließend die Königsroute mit ihren Bürgerhäusern, Plätzen und öffentlichen Gebäuden, die trotz der Zerstörungen des 20. Jh. in ihrer historischen Form wiederhergestellt wurde. Den Abschluss bildet der Besuch der Marienkirche, deren lichter Innenraum, Kapellen und die astronomische Uhr aus dem 15. Jh. einen ruhigen Gegenpol zum städtischen Leben bilden. Gehstrecke: 3,5 km, überwiegend eben, innerstädtisches Kopfsteinpflaster, längere Wegabschnitte ohne Sitzgelegenheiten.	139,00 €	9Std.	Moderat	Rundgang,K ultur	30	40	Ganztag
---	----------	---	-----------------	-------	---------	---------------------	----	----	---------

Danzig - Polens Schöne - Danzig	PLGDN52V	Danzig, eine Stadt an der Ostseeküste mit einer tausendjährigen Geschichte, zeigt sich heute als lebendiger Ort mit reichem architektonischem Erbe in Gotik, Renaissance und Barock. Ihr Ausflug beginnt mit der kurzen Fahrt über die Küstenstraßen und entlang der Hafenkanäle in Richtung Altstadt. Am Ziel angekommen, eröffnet sich Ihnen das historische Zentrum, das trotz umfangreicher Zerstörungen im 20. Jh. sorgfältig wiederaufgebaut wurde. Entlang der prächtigen Königsroute führen Sie die Straßen vorbei an dem Goldenen Tor, der Langen Straße und dem Langen Markt zu den Bürgerhäusern und öffentlichen Gebäuden, deren Fassaden mit kunstvollen Giebeln und Ornamenten geschmückt sind. Der Artushof und der Neptunbrunnen erinnern an die wirtschaftliche und maritime Bedeutung Danzigs im Hanseraum. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Marienkirche, des weltweit größten Backsteinbaus, dessen lichte Innenräume, Kapellen und der 15. Jh. astronomische Uhr ein stilles, beeindruckendes Erlebnis bieten. Zwischen den Besichtigungen haben Sie Gelegenheit, entlang der Mariacka-Straße oder der St.-Mary-Straße zu flanieren, kleine Läden zu entdecken und regionale Handwerkskunst zu bewundern. Abschließend bleibt Zeit für etwa 40 Minuten, um Souvenirs, Kunsthandwerk oder Bernsteinstücke zu erwerben, bevor Sie die Rückfahrt zum Schiff antreten. Gehstrecke: 2 km. überwiegend eben, Kopfsteinpflaster, kurze Treppenstufen, innerstädtischer Untergrund. Hinweise:	65,00 €	3,5Std.	Moderat	Kultur	30	45	Vormittag
------------------------------------	----------	---	----------------	---------	---------	--------	----	----	-----------

Danzig – Die Kaschubische Schweiz	PLGDN54N	Die Kaschubische Region südwestlich von Danzig ist eine von Seen, Wäldern und sanften Hügeln geprägte Kulturlandschaft, die bis heute eine eigenständige Tradition und Identität bewahrt hat. Sie starten Ihren Ausflug mit der Fahrt durch das kaschubische Hügelland über regionale Straßen in Richtung Kartuzy, das als geistiges und kulturelles Zentrum der Region gilt. In Kartuzy widmen Sie sich dem Besuch des Kaschubischen Museums sowie der ehemaligen Kartause, deren gotische Stiftskirche aus dem 14. Jh. das Ortsbild prägt. Die zurückhaltende Architektur, symbolische Details wie Sonnenuhr, Steinkreuz und dachförmiger Abschluss sowie die reiche Innenausstattung mit Altären, Chorgestühl und liturgischen Kunstwerken laden zu stiller Betrachtung ein. Das Museum ergänzt diesen Eindruck mit Einblicken in die materielle Kultur, das Handwerk und den Alltag der kaschubischen Bevölkerung. Anschließend fahren Sie weiter durch die seenreiche Landschaft, über Chmielno, nach Żukowo. Dort erleben Sie eine folkloristische Darbietung, die Musik, Tanz und regionale Ausdrucksformen verbindet und durch eine kleine Bewirtung ergänzt wird. Danach führt die Rückfahrt über Landstraßen zurück nach Danzig und zum Schiff. Gehstrecke: 2,0 km, überwiegend eben, feste Wege, teilweise historische Innenräume mit Schwellen und Stufen. Hinweise: Längere Fahrzeiten zwischen den einzelnen Orten Der Ausflug ist für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet, einige	85,00 €	5Std.	Moderat	Kultur,Erlebnis	30	45	Nachmittag
-----------------------------------	----------	---	----------------	-------	---------	-----------------	----	----	------------

Klaipėda - Naturwunder Kurische Nehrung	LTKLJ50V	Die Kurische Nehrung ist eine schmale, von Dünen und Kiefernwäldern geprägte Landzunge zwischen Ostsee und Kurischem Haff und gehört zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften des Baltikums. Ihr Ausflug beginnt mit der kurzen Busfahrt zum Fähranleger und der anschließenden Überfahrt in den Nationalpark, der durch seine Weite, Stille und fast wüstenartige Anmutung geprägt ist. Nach der Ankunft setzen Sie Ihre Fahrt entlang der Nehrung fort, durch ausgedehnte Wälder und offene Dünenlandschaften, bis nach Nida, dem zentralen und ältesten Ort der Region. Dort halten Sie an der Großen Düne, die sich als höchste Erhebung der Nehrung erhebt und einen weiten Blick über Sand, Meer und Haff eröffnet. Anschließend erkunden Sie zu Fuß den Ortskern von Nida mit seinen traditionellen Fischerhäusern, hölzernen Booten und reich verzierten Wetterfahnen, die vom früheren Leben der Küstenbewohner erzählen. Eine kurze Weiterfahrt führt Sie vorbei am Sommerhaus von Thomas Mann, das von außen betrachtet wird und an die kulturelle Bedeutung des Ortes erinnert. Danach folgen die Rückfahrt entlang der Nehrung sowie die Fährüberfahrt zurück nach Klaipėda und die kurze Busfahrt zum Schiff. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend eben, sandige und befestigte Wege, kurze Abschnitte auf lockerem Untergrund. Hinweise: Längere Fahrzeiten auf der Kurischen Nehrung Der Ausflug ist für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet. Einige Punkte	65,00 €	ca. 5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	30	40	Vormittag
---	----------	--	----------------	------------	--------	---------------------	----	----	-----------

Klaipeda - Das Gold der Ostsee Klaipeda & Palanga	Die alte Hansestadt Klaipėda liegt an der Mündung des Flusses Dane und besticht durch ihre historische Architektur und das lebendige Stadtleben.	65,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Rundgang 30	45	Vormittag
	Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt vom Hafen in die Altstadt von Klaipėda. Sie fahren durch die Straßen des historischen Zentrums, vorbei an Häusern aus dem 18. Jh., und erreichen den Theaterplatz. Dort können Sie die farbenfrohe Renovierung bewundern und die markante Skulptur „Taravos Anikė“ entdecken. Handwerker bei der Arbeit verleihen dem Platz eine lebendige Atmosphäre. Anschließend führt Ihre Fahrt entlang der Wohngebiete von Klaipėda in Richtung Palanga. In Palanga besuchen Sie den 1897–1907 angelegten Botanischen Garten, Heimat von über 200 Baum- und Straucharten. Das im Neorenaissance-Stil erbaute Palais des Grafen Tiskevičius beherbergt heute das Bernsteinmuseum, in dem die Kostbarkeiten des Baltikums präsentiert werden. Ein Spaziergang durch die Gartenanlagen bis zum Strand lässt Sie Schwäne und andere Wasservögel in den Teichen beobachten und den Garten in seiner ganzen Schönheit erleben. Nach diesem Ausflug fahren Sie zurück nach Klaipėda und kehren zum Schiff zurück.					
	Gehstrecke: ca. 5 km, die Gehstrecke umfasst Kopfsteinpflaster, unebenes Gelände und einige Treppen mit insgesamt etwa 20–30 Stufen. Steigungen und unebene Wege erfordern eine gewisse Beweglichkeit.					
	Hinweise:					
	Ausflug nicht geeignet für Rollstuhlfahrer oder Personen mit eingeschränkter Mobilität					

Klaipeda - Klaipeda Stadtbesichtigung und Bierprobe	LTKLJ52V	Klaipėda ist eine traditionsreiche Hafenstadt an der Ostsee, deren Stadtbild von hanseatischer Geschichte und moderner Lebenswelt geprägt ist.	59,00 € ca 3,5 Std.	Moderat	Rundgang	30	45	Vormittag
Ihr Ausflug beginnt mit der Abfahrt vom Pier und einer orientierenden Fahrt durch Klaipėda. Sie fahren durch zeitgenössische Wohnviertel der Stadt und weiter in Richtung Altstadt, wo historische Gebäude aus dem 18. Jh. das Straßenbild bestimmen. Am Theaterplatz halten Sie an und begegnen der Skulptur „Taravos Anikė“, einem stillen Wahrzeichen des Ortes. Von hier aus erschließen Sie sich die Altstadt zu Fuß, wobei das Kopfsteinpflaster und die kompakten Wege den ursprünglichen Charakter bewahren. Im Anschluss nehmen Sie in einem lokalen Restaurant an einer Verkostung regional gebrauter Biersorten teil, begleitet von traditionellen litauischen Snacks. Danach bleibt Zeit, die Umgebung in eigenem Tempo zu erkunden, kleine Geschäfte zu besuchen oder ein Souvenir auszuwählen. Zum Abschluss fahren Sie mit dem Bus zurück zum Schiff. Gehstrecke: ca. 2,0 km, die Gehstrecke führt überwiegend über Kopfsteinpflaster in der Altstadt und ist stellenweise uneben. Hinweise: Dauer des Rundganges ca. 1,5Std. Nur Kurze Fahrschnitte mit dem Bus zur Orientierung durch die Stadt								

Riga - Edle Dame Riga	LVR IX50V	Riga, die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, erstreckt sich zu beiden Seiten der Daugava und blickt auf eine über 820-jährige Geschichte zurück. An beiden Ufern der Daugava erstreckt sich die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, Riga. Auf Schritt und Tritt begegnet man hier den Zeugnissen einer mehr als 800 Jahre alten Vergangenheit. Die Altstadt mit ihren Kirchtürmen, den mittelalterlichen Häusern und engen, gepflasterten Gassen wurde zu Recht in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Außerdem ist Riga eine Stadt des Jugendstils, wie es wohl keine zweite in Europa gibt. Mit dem Bus geht es zunächst vom Hafen durch das Stadtzentrum mit seinen malerischen Parkanlagen und Boulevards, der Universität, der Oper und der Elizabetes Straße mit ihren Jugendstilgebäuden. In der Albertstraße können Sie einige der etwa 800 herrlichen Jugendstilgebäude bewundern, die Ende des 19. Anfang des 20. Jh. in Riga errichtet wurden. In der Altstadt von Riga unternehmen Sie dann einen gemeinsamen Rundgang; hier reihen sich die Baudenkmäler wie in einem Freilichtmuseum aneinander: Der Livenplatz mit der Großen und der Kleinen Gilde; die Häusergruppe der „Drei Brüder“; die Richard-Wagner-Straße mit dem Theater, in dem er 2 Jahre lang tätig war; der Rathausplatz mit dem eindrucksvollen Schwarzhäupterhaus, dem Rathaus, der größten lettischen Kirche, der St. Petrikirche und dem mächtigen Dom St. Marien. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen, geht es zurück zum Schiff. Gehstrecke: ca. 3,5 km, die Gehstrecke verläuft überwiegend durch die Altstadt mit Kopfsteinpflaster und schmalen Wegen, ohne nennenswerte Steigungen.	55,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Kultur, Rundgang 30	45	Vormittag
--------------------------	-----------	---	----------------	--------------	---------	---------------------	----	-----------

Riga - Panoramafahrt Riga	LVRIX51V	Riga, die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, erstreckt sich zu beiden Seiten der Daugava und blickt auf eine über 820-jährige Geschichte zurück. Während der Panoramafahrt lernen Sie das Zentrum der lettischen Hauptstadt kennen. Ihre Fahrt beginnt auf der prestigereichsten Straße der Stadt – der Elisabethstraße, die für ihre architektonisch eindrucksvollen Jugendstilbauten bekannt ist. Weiter geht die Fahrt durch den Boulevardring, wo Sie viele der bedeutendsten Gebäude der Stadt sehen werden: die Gemäldegalerie, den Ministerrat der Republik Lettland, die Uni, die Deutsche Botschaft, die Akademie der Künste sowie das Opernhaus. Am Opernhaus steigen Sie aus, um einen kurzen Spaziergang durch den Park bis zum Freiheitsdenkmal – dem Hauptdenkmal der Letten- zu machen. Dann setzen Sie die Fahrt durch den Boulevarden Ring fort: Sie passieren den Pulverturm, den Basteihügel, das Lettische Drama-Theater und das Außenministerium. Unterwegs zur Altstadt fahren Sie an den Markthallen vorbei. Der Rigaer Markt ist der größte überdachte Markt Europas. Sie steigen am Rathausplatz aus, um sich die bedeutendsten Gebäude der Altstadt anzusehen: das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus und die St. Petri-Kirche. Anschließend fahren Sie nach Pardaugava. Trotz Urbanisierungstendenzen ist Pardaugava nicht völlig in Stein gekleidet. In jedem Hof, wächst immer noch ein Apfelbaum oder ein Fliederbusch. Zu einem Wohngebiet entwickelte sich Pardaugava erst in der zweiten Hälfte des 19. Jh. Gehstrecke: ca. 1,5 km meist über Kopfsteinpflaster Hinweis:	55,00 €	ca. 3,5 Std.	Extra-leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------	----------	--	---------	--------------	--------------	-----------	----	----	-----------

Riga - Geschmackserlebniss Riga inkl. Stadtbesichtigung	LVRIX53V	Riga ist eine traditionsreiche Handelsstadt an der Daugava, deren Altstadt bis heute von mittelalterlichen Strukturen und lebendiger Alltagskultur geprägt ist. Ihr Ausflug beginnt mit der Abfahrt vom Hafen und einer kurzen orientierenden Fahrt in Richtung Altstadt. Sie erreichen das historische Zentrum und erschließen sich dieses zu Fuß, vorbei an der Petrikirche, der Georgskirche und der Johanniskirche aus dem 13. Jh. Durch den mittelalterlichen Johanneshof gelangen Sie zu den Wohnhäusern der „Drei Brüder“ sowie zu den Gebäuden der Großen und Kleinen Gilde. Im Herzen der Altstadt öffnet sich der Domplatz mit dem eindrucksvollen Dom, einem der bedeutendsten Sakralbauten des Baltikums. Während des Rundgangs nehmen Sie an einer Verkostung des traditionsreichen Rigaer Schwarzen Balsams teil, dessen Rezeptur auf einer Komposition aus 24 Zutaten beruht. Im Anschluss fahren Sie zum Zentralmarkt von Riga, der 1930 eröffnet wurde und mit seinen fünf historischen Markthallen bis heute zu den größten Märkten Europas zählt. Inmitten dieses lebendigen Ortes haben Sie die Möglichkeit, verschiedene lettische Spezialitäten zu probieren und den Alltag der Stadt aus nächster Nähe zu erleben. Gehstrecke: ca. 2,5 km, die Gehstrecke verläuft überwiegend durch die Altstadt mit Kopfsteinpflaster und ebenen Wegen, ohne größere Steigungen. Hinweise: Kombination aus Stadtfahrt, Altstadtbesuch und Marktaufenthalt Mindestalter für die Verkostung alkoholischer Produkte 18 Jahren Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	79,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Rundgang, Kulinarisch 30	45	Vormittag
---	----------	---	----------------	--------------	---------	--------------------------	----	-----------

Saaremaa - Saaremaa an eine Tag erleben	EESMA50G	Die Insel Saaremaa vor der Westküste Estlands ist geprägt von stillen Küstenlandschaften, dichten Wacholderhainen und einem reichen mittelalterlichen Erbe. Sie starten Ihren Ausflug entlang der Nordküste und fahren durch offene Weiten bis zur Steilküste von Panga, die mit 21 m als höchste der Insel gilt und den Blick weit über die Ostsee freigibt. Weiter geht es durch eine von Wacholder bewachsene Kulturlandschaft nach Angla, wo Sie historische Windmühlen aus dem 19. Jh. sehen, von denen eine noch heute funktionsfähig ist. Über kleine Landstraßen fahren Sie nach Karja und besuchen die Dorfkirche aus dem 13. Jh., deren schlichte Formen von der frühen Christianisierung der Region erzählen. Anschließend führt der Weg über ländliches Gebiet zum Kaali-Kraterfeld, das auf einen Meteoriteneinschlag vor rund 4000 Jahren zurückgeht und bis heute eine besondere Atmosphäre bewahrt. Danach fahren Sie durch das Inselinnere nach Kuressaare, der kleinen Hauptstadt Saaremaas, deren historisches Zentrum aus dem 17. Jh. stammt. Zu Mittag genießen Sie eine Mahlzeit im Windmühlenrestaurant Veski, eingebettet in die historische Atmosphäre der Insel, bevor Sie den Stadtkern von Kuressaare erkunden. Hier nehmen Sie sich Zeit für eine stille Betrachtung der alten Bausubstanz, darunter Rathaus, Stadtwaage und Versammlungshaus, die vom einstigen Selbstbewusstsein der Bürgerschaft zeugen. Sie besuchen die im späten 14. Jh. errichtete Bischofsburg von Kuressaare, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Burganlagen des Baltikums, deren Bastionen eindrucksvoll von Wehrhaftigkeit und geistlicher Macht künden. Nach einer individuellen Pause in der Stadt fahren Sie schließlich über die bekannten Straßen zurück zum Hafen.	145,00 €	ca. 8 Std.	Leicht	Kultur	30	45	Ganztag
---	----------	---	-----------------	------------	--------	--------	----	----	---------

Saaremaa - Kuressaare – Die Hauptstadt von Saaremaa	EESMA51V	Die Insel Saaremaa, mit gut 2.600 km² die größte Estlands, zeichnet sich durch eine reichhaltige Flora und Fauna aus, die von den milden, maritimen Klimabedingungen begünstigt wird. Archäologische Funde deuten darauf hin, dass die Insel seit etwa 5.000 Jahren besiedelt ist, während sie in den skandinavischen Sagas erwähnt wird und in alten deutschen und schwedischen Aufzeichnungen als Oesel (Ösel) erscheint. Nach einer halben Stunde Fahrt durch Kiefernwälder, Eichengründe und Wacholderfelder erreichen Sie Kuressaare, die kleine Hauptstadt Saaremaas, die aus modernen Wohngebieten und einem historischen Zentrum aus dem 17. Jh. besteht. In Kuressaare beginnen Sie mit einer Besichtigung der im späten 14. Jh. erbauten Bischofsburg, deren Bastionen zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Anlagen des Baltikums zählen. Im Anschluss erkunden Sie das historische Zentrum zu Fuß, betrachten das Rathaus, die Stadtwaage, die Versammlungshalle und das Haus des Adels sowie den Marktplatz und die alten Wohnhäuser, die das besondere Ambiente vergangener Jahrhunderte bewahren. Eine individuelle Pause erlaubt Ihnen, die Atmosphäre der Stadt still zu genießen. Schließlich bringt Sie der Bus zurück zum Hafen. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend Kopfsteinpflaster und gepflasterte Straßen im historischen Stadtzentrum, geringe Steigungen. Hinweise: Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet (historische Pflasterung, Burganlage mit Stufen)	69,00 €	ca. 4 std.	Moderat	Rundgang,K ultur 30	45	Vormittag
--	----------	---	----------------	------------	---------	------------------------	----	-----------

Saaremaa - Kuressaare – Die Hauptstadt von Saaremaa	EESMA52N	Die Insel Saaremaa, mit gut 2.600 km² die größte Estlands, zeichnet sich durch eine reichhaltige Flora und Fauna aus, die von den milden, maritimen Klimabedingungen begünstigt wird. Archäologische Funde deuten darauf hin, dass die Insel seit etwa 5.000 Jahren besiedelt ist, während sie in den skandinavischen Sagas erwähnt wird und in alten deutschen und schwedischen Aufzeichnungen als Oesel (Ösel) erscheint. Nach einer halben Stunde Fahrt durch Kiefernwälder, Eichengründe und Wacholderfelder erreichen Sie Kuressaare, die kleine Hauptstadt Saaremaas, die aus modernen Wohngebieten und einem historischen Zentrum aus dem 17. Jh. besteht. In Kuressaare beginnen Sie mit einer Besichtigung der im späten 14. Jh. erbauten Bischofsburg, deren Bastionen zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Anlagen des Baltikums zählen. Im Anschluss erkunden Sie das historische Zentrum zu Fuß, betrachten das Rathaus, die Stadtwaage, die Versammlungshalle und das Haus des Adels sowie den Marktplatz und die alten Wohnhäuser, die das besondere Ambiente vergangener Jahrhunderte bewahren. Eine individuelle Pause erlaubt Ihnen, die Atmosphäre der Stadt still zu genießen. Schließlich bringt Sie der Bus zurück zum Hafen. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend Kopfsteinpflaster und gepflasterte Straßen im historischen Stadtzentrum, geringe Steigungen. Hinweise: Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet (historische Pflasterung, Buranlage mit Stufen)	69,00 €	ca. 4 std.	Moderat	Rundgang,K ultur 30	45	Nachmittag
--	----------	---	----------------	------------	---------	------------------------	----	------------

Saaremaa - Kulturelle Entdeckungsreise durch Saaremaa	EESMA53V	Die Insel Saaremaa in der westlichen Ostsee ist geprägt von weitläufigen Kulturlandschaften und einer bäuerlichen Tradition, die über Jahrhunderte gewachsen ist. Sie starten Ihren Ausflug und fahren durch die stille Insellandschaft mit Feldern, Wiesen und vereinzelt Höfen zum Mihkli-Hofmuseum, einem typischen westsaaremaaischen Gehöft aus dem 18. Jh. Das Anwesen wurde 1959 dem Saaremaa Museum übergeben und bewahrt bis heute Gebäude und Inventar in ihrer gewachsenen Form. In den niedrigen Räumen des Wohnhauses entdecken Sie Alltagsgegenstände wie Webstuhl, handgefertigte Stühle und Tische, hölzerne Butter- und Fischkästen sowie Bierkrüge, deren älteste Exemplare aus dem Jahr 1816 stammen. Die unterschiedliche Anordnung der Wirtschaftsgebäude vermittelt einen Einblick in die funktionale Bauweise vergangener Zeiten. Im Anschluss verweilen Sie auf dem Hofgelände bei einer kleinen Kostprobe regionaler Spezialitäten und erleben eine folkloristische Darbietung, die traditionelle Musik und Tracht in ruhiger Weise näherbringt. Danach fahren Sie über Landstraßen weiter nach Kuressaare, der einzigen Stadt der Insel. Dort erkunden Sie mit dem Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und halten an ausgewählten Punkten für kurze Betrachtungen. Eine individuelle Pause im Stadtzentrum gibt Ihnen Gelegenheit, die Atmosphäre eigenständig wahrzunehmen, bevor Sie schließlich zum Hafen zurückfahren. Gehstrecke: 1,0 km, kurze Wege auf dem Gelände des Hofmuseums und im Stadtbereich, teils unebener Untergrund und Grasflächen. Hinweise: Rundfahrt mit mehreren kurzen Stopps in Kuressaare	69,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Kultur	30	45	Vormittag
--	----------	--	---------	------------	--------	----------------------	----	----	-----------

Saaremaa - Kulturelle Entdeckungsreise durch Saaremaa	EESMA54N	Die Insel Saaremaa in der westlichen Ostsee ist geprägt von weitläufigen Kulturlandschaften und einer bäuerlichen Tradition, die über Jahrhunderte gewachsen ist. Sie starten Ihren Ausflug und fahren durch die stille Insellandschaft mit Feldern, Wiesen und vereinzelt Höfen zum Mihkli-Hofmuseum, einem typischen westsaaremaaischen Gehöft aus dem 18. Jh. Das Anwesen wurde 1959 dem Saaremaa Museum übergeben und bewahrt bis heute Gebäude und Inventar in ihrer gewachsenen Form. In den niedrigen Räumen des Wohnhauses entdecken Sie Alltagsgegenstände wie Webstuhl, handgefertigte Stühle und Tische, hölzerne Butter- und Fischkästen sowie Bierkrüge, deren älteste Exemplare aus dem Jahr 1816 stammen. Die unterschiedliche Anordnung der Wirtschaftsgebäude vermittelt einen Einblick in die funktionale Bauweise vergangener Zeiten. Im Anschluss verweilen Sie auf dem Hofgelände bei einer kleinen Kostprobe regionaler Spezialitäten und erleben eine folkloristische Darbietung, die traditionelle Musik und Tracht in ruhiger Weise näherbringt. Danach fahren Sie über Landstraßen weiter nach Kuressaare, der einzigen Stadt der Insel. Dort erkunden Sie mit dem Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und halten an ausgewählten Punkten für kurze Betrachtungen. Eine individuelle Pause im Stadtzentrum gibt Ihnen Gelegenheit, die Atmosphäre eigenständig wahrzunehmen, bevor Sie schließlich zum Hafen zurückfahren. Gehstrecke: 1,0 km, kurze Wege auf dem Gelände des Hofmuseums und im Stadtbereich, teils unebener Untergrund und Grasflächen. Hinweise: Rundfahrt mit mehreren kurzen Stopps in Kuressaare	69,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Kultur	30	45	Nachmittag
--	----------	--	---------	------------	--------	----------------------	----	----	------------

Tallinn - Historisches Freilichtmuseum - die Altstadt von Tallinn	EETLL50V	Die estnische Hauptstadt Tallinn bewahrt in ihrer Altstadt eine außergewöhnliche Dichte an Bauwerken aus dem 13. bis 15. Jh. und gehört mit diesem Ensemble zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt in die Oberstadt auf dem Domberg, von wo sich ein weiter Blick über die Ziegeldächer, Türme und Giebel der Unterstadt eröffnet. Während Ihres Rundgangs betrachten Sie das barocke Schloss auf dem Domberg sowie die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale, deren Kuppeln das Stadtbild prägen. In der spätgotischen Domkirche begegnen Ihnen die Wappen baltendeutscher Adelsfamilien, die von der vielschichtigen Geschichte des Landes erzählen. Anschließend gehen Sie vorbei an historischen Adelshäusern hinab in die Unterstadt, wo seit 1249 das Lübecker Stadtrecht galt und die Kaufleute der Hanse das öffentliche Leben bestimmten. Sie gehen durch schmale Gassen und über altes Pflaster, das die mittelalterliche Atmosphäre bis heute bewahrt hat. Zu den eindrucksvollsten Bauwerken zählen das Rathaus, die Ratsapotheke sowie die Gildehäuser der Kaufleute, die vom wirtschaftlichen Selbstbewusstsein vergangener Jahrhunderte zeugen. Am Rathausplatz nehmen Sie sich Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie durch den Katharinengang mit seinen historischen Wohnhäusern weitergehen. Schließlich endet Ihr Weg inmitten der lebendigen Altstadt, deren Geschichte in Stein, Holz und Klang nachwirkt. Gehstrecke: 3,0 km, überwiegend Kopfsteinpflaster, teils steilere Abschnitte zwischen Ober- und Unterstadt. Hinweise:	59,00 €	ca. 3,5 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang,Kultur	30	45	Vormittag
---	----------	---	----------------	--------------	---------------	-----------------	----	----	-----------

Tallinn - Tallinns Altstadt mit Kadriorg und Pirita	EETLL51V	Tallinn verbindet auf engem Raum barocke Gartenkunst, klösterliche Ruinen und eine mittelalterliche Altstadt, die bis heute ihr historisches Gefüge bewahrt hat. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren durch das Zentrum in den Stadtteil Kadriorg, der für seine estnischen Holzhäuser aus dem späten 19. und frühen 20. Jh. bekannt ist. Auf Anordnung von Zar Peter I. entstand hier das barocke Schloss Katharinental mit einem weitläufigen Park, der noch heute die höfische Idee von Landschaft widerspiegelt. Weiter fahren Sie zur Sängerpark, wo die monumentale Bühne Platz für bis zu 25.000 Sänger bietet und die große Tradition der estnischen Liederfeste sichtbar wird. Entlang der Küste erreichen Sie Pirita und besuchen die Ruinen des im 15. Jh. geweihten Birgittenklosters, das bereits im 16. Jh. während kriegerischer Auseinandersetzungen zerstört wurde. Danach fahren Sie hinauf auf den Domberg und umrunden die befestigte Altstadt mit ihrer Stadtmauer und den Wehrtürmen. Sie sehen die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale aus dem 19. Jh. sowie das Parlamentsgebäude und genießen vom Aussichtspunkt den weiten Blick über die Dächer und Türme der Unterstadt. Vorbei an klassizistischen Adelshäusern erreichen Sie die gotische Domkirche, bevor Sie schließlich zum Hafen zurückkehren. Gehstrecke: 0,6 km, kurze Wege bei den Klosterruinen (ca. 100 m) und am Aussichtspunkt, teils unebenes Pflaster, geringe Steigungen. Hinweise: Keine Besichtigung der Unterstadt Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet	59,00 €	ca. 3 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---	----------	--	----------------	------------	--------	-----------	----	----	-----------

Mariehamn - Åland Inselfahrt	Die Åland-Inseln liegen am Eingang des Bottnischen Meerbusens in der Ostsee und bilden mit über 6.500 Inseln und Schären einen eigenständigen Kulturraum zwischen Finnland und Schweden. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, der einzigen Stadt der Inselgruppe, die 1865 unter russischer Herrschaft gegründet wurde und bis heute von Holzhäusern um 1900 geprägt ist. Sie fahren zunächst in nördliche Richtung durch die offene Insellandschaft und über die Landstraße vorbei an den Ruinen von Kastelholm, deren Bau um 1380 begann und die im 16. Jh. ihre politische Blütezeit erlebten. Weiter führt Sie der Weg nach Jan Karlsgården, wo Sie in einem Freilichtmuseum bäuerliche Gebäude aus dem 19. Jh. sehen und Einblicke in Arbeitsweisen, Alltagsleben und Traditionen jener Zeit erhalten. Anschließend fahren Sie durch die weite Kulturlandschaft zur Kirche von Sund, die um 1280 vermutlich mit Handwerkern aus Gotland errichtet und dem hl. Johannes geweiht wurde. Entlang kleiner Straßen setzen Sie Ihren Weg fort zu den Ruinen der Festung Bomarsund, deren Bau 1819 durch die russische Armee begann und die 1854, noch unvollendet, von englischen und französischen Truppen angegriffen wurde. An einem der erhaltenen Verteidigungstürme verweilen Sie und blicken über das offene Meer und die verstreuten Inseln – eine Landschaft, die Weite und Stille in sich vereint. Über die Straße durch die Schärenlandschaft von Järsö kehren Sie schließlich zurück nach Mariehamn, begleitet vom Wechselspiel aus Wasser, Felsen und niedrigem Bewuchs. Gehstrecke: 1,5 km, teilweise unebener Untergrund an den Ruinen, leichte Steigungen, überwiegend feste Wege im Museumsbereich Hinweise:	59,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------	---	---------	------------	--------	-----------	----	----	-----------

Mariehamn - Eckerö entdecken	FIMHQ51V	Die Åland-Inseln erstrecken sich am Eingang des Bottnischen Meerbusens in der Ostsee und sind geprägt von einer einzigartigen Verbindung aus Meer, Kultur und Geschichte. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, von wo aus Sie in den nordwestlichen Teil der Inseln, in den Bezirk Eckerö, fahren. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes über die Autonomie, Ökonomie und Lebensweise der Inselbewohner, deren Alltag über Jahrhunderte eng mit dem Meer verknüpft war. In Eckerö besuchen Sie zunächst das Fisch- und Jagdmuseum, das Ausstellungen über Fischerei, Seehund- und Wasservogeljagd sowie die traditionelle Wilderei präsentiert. Anschließend passieren Sie die historische Pier, von der einst die kleinen Postboote nach Schweden ausliefen, eine Aufgabe, die den lokalen Farmern übertragen war. Weiter führt Ihr Weg zum Post- und Zollhaus von Eckerö, erbaut unter Zar Alexander I., entworfen von den Architekten C.L. Engel und C. Bassi, wo Sie die Möglichkeit haben, das kleine Postbootmuseum oder eine Ausstellung zu regionalem Kunsthandwerk zu besuchen. Bevor Sie Eckerö verlassen, statten Sie der kleinen Kirche einen Besuch ab, deren Wandgemälde und Artefakte aus dem 15. Jh. Zeugnis der lokalen Geschichte ablegen. Auf der Rückfahrt nach Mariehamn genießen Sie eine Orientierungsfahrt durch die Stadt, vorbei an den charakteristischen Holzhäusern aus der Wende zum 20. Jh. Die Fahrt bietet noch einmal die Gelegenheit, die enge Verbindung von Architektur, Kultur und Landschaft der Åland-Inseln zu erleben. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend ebene Wege, leicht unebene Pflasterstellen am Zollhaus, wenige Stufen (umgehbar) am Fisch- und Jagdmuseum	69,00 €	ca. 3 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------	----------	---	----------------	------------	--------	-----------	----	----	-----------

Mariehamn - Rundgang durch das Naturschutzgebiet Nåtö	FIMHQ52V	Die Inseln Ålands zeichnen sich durch ihre unberührte Natur, weite Küstenlandschaften und artenreiche Flora aus. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, von wo aus Sie in den Süden zur Insel Nåtö fahren. Nåtö ist geprägt von blühenden Wiesen, Weiden, traditionellen Bauernhöfen und kühlen, grünen Haselnusshainen. Auf dem Nåtö-Pfad erfahren Sie mehr über die Pflanzen- und Tierwelt der Insel und darüber, wie das ländliche Erbe gepflegt wird. Die bewaldeten Wiesen waren einst auf Åland weit verbreitet, sind heute jedoch selten und werden nur noch an wenigen Stellen traditionell gemäht, wie es bereits seit der Wikingerzeit üblich ist. Nach dem Rundgang auf Nåtö fahren Sie weiter nach Ramsholmen, einer kleinen Halbinsel nördlich von Mariehamn. Dort erwarten Sie Küstenwiesen, windgeschützte Hazelnusshaine und ein reiches Vorkommen von Wildblumen, darunter Orchideen und Schachblumen, sowie zahlreiche See- und Watvögel. Die Wanderung führt über unterschiedlich breite Pfade, von offenen Wiesen bis zu verwunschenen Wegen zwischen Bäumen und Sträuchern. Abschließend kehren Sie nach Mariehamn zurück und genießen unterwegs die Aussicht auf die Stadt und ihren Hafen für traditionelle Holzboote. Gehstrecke: 2 km, unebene Wiesenflächen, stellenweise Bretterpfade, leichte Steigungen, abwechslungsreiche Naturwege Hinweise: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Für Rollstuhlfahrer oder personen mit Gehbeeinträchtigungen nicht geeignet	59,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Natur,Rundgang	30	45	Vormittag
--	-----------------	--	-----------------------	-------------------	----------------	-----------------------	-----------	-----------	------------------

Stockholm - Auf Stockholms Wasserwegen	SESTO52A	Wasser prägt das Leben in Stockholm in einzigartiger Weise: Über 50 Brücken verbinden die 14 Inseln, auf denen die Stadt errichtet wurde, und glitzernde Kanäle durchziehen das Stadtbild. Ein Drittel der Gesamtfläche Stockholms besteht aus Wasser, ein weiteres Drittel aus Parks und Wäldern, sodass Stadtbewohner und Besucher gleichermaßen die Nähe zur Natur genießen können. Ihr Abendausflug beginnt mit einer Fahrt über die zentralen Wasserwege, wo das Licht der untergehenden Sonne die Fassaden und Parkanlagen in warme Farben taucht und die ruhige Schönheit der Stadt zwischen Mälaren und Saltsjön besonders stimmungsvoll zur Geltung kommt. Mälaren dient als Trinkwasserreservoir, und dennoch laden seine klaren Wasserflächen zum Baden, Angeln und Segeln ein. Während Sie durch die Kanäle gleiten, spiegeln sich die historischen und modernen Fassaden im ruhigen Wasser. Parks, baumbestandene Plätze und weite Alleen erscheinen im Abendlicht besonders friedlich, und das Zusammenspiel von Natur, Wasser und Stadtbaukunst vermittelt eine sanfte Ruhe mitten im urbanen Umfeld. Segelboote, Sportboote und gelegentlich ein traditionelles Holzschiff ergänzen die idyllische Szenerie, während Sie den langsamen Übergang vom Tag zur Nacht beobachten. Dieser Abend auf den Wasserwegen ermöglicht ein kontemplatives Erlebnis, bei dem Architektur, Natur und Wasserlandschaft in einem besonders harmonischen Licht erscheinen. Gehstrecke: Die Fahrt erfolgt ausschließlich auf dem Boot; keine Fußwege erforderlich. Hinweise:	69,00 €	ca. 2 Std.	Leicht	Wasser & Mehr,Natur, Erlebnis	80	90	Abend
--	----------	---	----------------	------------	--------	-------------------------------------	----	----	-------

Stockholm - Ehrwürdiges Stockholm - Stadshuset & Gamla Stan	SESTO51V	Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, gilt mit ihren 14 Inseln und 57 Brücken als eine der schönsten Städte der Welt.	59,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang,K ultur 30	45	Vormittag
Dieser Ausflug beginnt mit einer Fahrt über die Insel Södermalm mit ihren schönen Wohnhäusern, hinüber zur Insel Kungsholmen. Dort erhebt sich am Ufer des Riddarfjärden Stockholms Wahrzeichen, das beeindruckende Stadthaus oder Stadshuset, erbaut zwischen 1911 und 1923. Schon von Weitem sieht man das Stadshus mit den drei goldenen Kronen, welches die Turmspitze schmückt. Hinter der prächtigen Fassade aus acht Millionen Ziegelsteinen verbergen sich prunkvolle Festsäle, wie der Goldene Saal mit seinen schönen Mosaiken aus 18 Millionen goldfarbenen Steinchen, in dem alljährlich im Dezember die Nobelpreisempfänge stattfinden, und die riesige, glasüberkuppelte Blaue Halle. Nach Ihrem Rundgang durch das Stadshuset geht es weiter in die zauberhafte Altstadt von Stockholm, in die Gamla Stan. Ein Spaziergang führt Sie durch die verwinkelten kopfsteingepflasterten Gässchen mit ihren mittelalterlichen Häusern bis zum Stortorget, dem ältesten Platz der Stadt. Die auffälligste Sehenswürdigkeit der Gamla Stan ist das Königliche Schloss mit seinen mehr als 600 Räumen - ein faszinierender Kontrast zu den gemütlichen Gassen ringsum, zu denen auch die Mårten Trotzigs Gränd, die schmalste Gasse der Altstadt gehört. Gehstrecke: ca. 2 km, über Kopfsteinpflaster und leicht unebene Straßen Hinweise: festes Schuhwerk empfohlen Der Rundgang in der Altstadt dauert ca. 1 Std.								

Stockholm - Stockholm und das Meer - die Vasa	SESTO50V	Stockholm liegt dort, wo der Mälarsee in die Ostsee übergeht, und verbindet seit dem 13. Jh. Wasserlandschaft, Handel und höfische Geschichte zu einem vielschichtigen Stadtraum auf 14 Inseln. Vom Liegeplatz aus führt Sie dieser Ausflug zunächst nach Riddarholmen. Von dort aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf das berühmte Stadshuset, das prächtige Rathaus von Stockholm. Anschließend bringt Sie der Bus zur Insel Djurgården. Djurgården war einst ein königliches Jagdgebiet und gilt heute mit seinen ausgedehnten Grünflächen als das Naherholungsgebiet der Stockholmer. Zu den Attraktionen der Insel gehören Skansen, das erste Freilichtmuseum der Welt, der Vergnügungspark Gröna Lund und natürlich das weltberühmte Vasa-Museum, das Sie besuchen werden. Dieses einmalige Museum wurde eigens für das königliche Kriegsschiff Vasa errichtet, das bei seiner Jungfernfahrt im August 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war. Mit über 95% erhaltener Originalteile und Hunderten von geschnitzten Skulpturen stellt die Vasa einen einzigartigen Kunstschatz dar. 1961 wurde sie als vollständig erhaltenes Schiff aus dem 17. Jh. geborgen. Sorgfältig restauriert und konserviert, können Sie sie heute unter kundiger Führung besichtigen. Daneben sind in diesem Museum auch viele Funde der Schiffsausstattung – Gebrauchsgegenstände, Münzen und Figureschmuck – ausgestellt. Nach dem Museumsaufenthalt fahren Sie durch das elegante Viertel Östermalm und weiter über den modernen Verkehrsknoten Sergels torg, dessen klare Linien einen Kontrast zur historischen Altstadt bilden. Über Södermalm gelangen Sie schließlich zur Anhöhe Fjällgatan, wo sich Ihnen ein weiter Blick über Dächer, Türme und Wasserarme eröffnet. Auf der Rückfahrt zum Hafen verdichten sich noch einmal die Eindrücke einer Stadt, die Naturraum und Kulturgeschichte in bemerkenswerter Selbstverständlichkeit verbindet.	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Kultur, Wasser & Mehr	30	45	Vormittag
---	----------	--	----------------	--------------	--------	-----------------------	----	----	-----------

Stockholm - Das Schloss der Königinnen - Drottningholm	SESTO53N	Auf einer Insel im Mälarenssee erhebt sich das eindrucksvolle Schloss Drottningholm, seit 1981 Residenz der schwedischen Königsfamilie. Der Name Drottningholm (schwedisch Drottning = Königin) stammt aus dem späten 16. Jh., als König Johan III. den ersten Teil des Schlosses für seine Gemahlin Katarina erbauen ließ. Dieses Schloss wurde im Dezember 1661 durch ein Feuer teilweise zerstört. Im Jahre 1662 wurde nach den Plänen des Architekten Nicodemus Tessin d. Ä. mit dem Bau des bis heute erhaltenen Schlosses begonnen. Die Architektur und die Inneneinrichtung dieses Architekten gehören zu den schönsten in Schweden aus der Zeit des frühen Barocks. Nach dem Tode Tessins d. Ä. im Jahre 1681 vollendete sein Sohn Nicodemus Tessin d. J. den Bau des Schlosses. Zu jener Zeit entstand auch der einzigartige Park im Stil des französischen Barocks, der zu großen Teilen bis heute erhalten geblieben ist. Im Jahre 1777 übernahm König Gustav III. das Schloss und ließ einen großen romantischen Naturpark nach dem Vorbild der englischen Gärten rings um das Schloss und den französischen Schlossgarten anlegen. Das gesamte Schlossgelände mit seinen Gebäuden und den herrlichen Gartenanlagen ist heute das am besten bewahrte Beispiel eines königlichen Schlosses aus dem 18. Jh.. Ein Grund für die UNESCO, diese Anlage 1991 auf die Liste des Weltkulturerbes zu setzen. Nach einer ausführlichen Besichtigung der herrlichen Prunkräume und der Gartenanlagen bringt Sie der Bus zurück zur MS Hamburg. Gehstrecke: ca. 1,5 km, teilweise Kieswege und feste Gartenpfade, geringe Steigungen, längere Wegstrecken im Parkbereich. Hinweise:	59,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundgang,K 30 ultur	45	Nachmittag
--	----------	--	----------------	------------	--------	------------------------	----	------------

Visby - Mittelalterliches Visby	SEVBY50V	Die einstige Hansestadt Visby, heute Hauptort und Bischofsresidenz der Insel Gotland, trägt den Beinamen „Stadt der Rosen“ und beeindruckt vor allem durch ihren sehr gut erhaltenen, gewaltigen Mauerring mit wuchtigen Wehrtürmen und die zahlreichen Kirchen. Mit dem Bus fahren Sie zunächst nach Almedalen. Hier befand sich zu Hansezeiten der Hafen. Dieser ist heute jedoch versandet und die grüne Oase mitten im Stadtzentrum. Sie unternehmen einen Bummel entlang der von Kornspeichern gesäumten Strandgatan und passieren den Pulverturm, das älteste Bauwerk der Stadt. Als nächstes spazieren Sie durch den Botanischen Garten. Anschließend bringt Sie Ihr Bus zum Dalman Tor. Von hier aus gehen Sie leicht bergab durch die engen, mittelalterlichen Kopfsteinpflaster-Gassen zum Besuch des 1225 der Jungfrau Maria geweihten Doms. Nach der Besichtigung gehen Sie zurück zum Almedalen, wo Ihr Bus auf Sie wartet. Im Anschluss führt Sie die Fahrt südwärts zum Aussichtspunkt Högklint, wo sich die Steilküste eindrucksvoll über der Ostsee erhebt. Von hier eröffnet sich ein weiter Blick über Meer und Küstenlinie, der die Insellage Gotlands eindrucklich vor Augen führt. Gehstrecke: ca. 2km, teilweise Kopfsteinpflaster, leicht abschüssiger Weg Hinweise: festes Schuhwerk empfohlen der Ausflug findet hauptsächlich zu Fuß statt. für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	55,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang	30	45	Vormittag
---------------------------------------	----------	---	----------------	------------	---------	----------	----	----	-----------

Visby - Visby und Umgebung per Rad	SEVBY52V	Visby, die kleine Hauptstadt von Gotland, war einst eine wichtige Station für den Handel zwischen Asien und Europa und erlebte ihre Blütezeit als Hansestadt. Heute gehört das Städtchen mit seiner mächtigen Stadtmauer und den mittelalterlichen Häusern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem kurzen Transfer übernehmen Sie Ihre Fahrräder und fahren dann vorbei an Almedalen und an Visbys ältestem Gebäude, dem Kruttornet (Pulverturm), zum Botanischen Garten. Auf einem Rundgang können Sie die exotischen Pflanzen, herrliche Rosen, Magnolien, Orchideen und den heiligen Ginkobaum bewundern. Anschließend geht es bergauf nach Klinten, um von dort aus den schönen Blick auf das mittelalterliche Visby mit seiner Kathedrale zu genießen. Durch die engen Straßen und Gassen, vorbei an alten Giebelhäusern, radeln Sie dann durch das östliche Stadttor nach Fridhem, das etwa sechs Kilometer südlich von Visby liegt. In einem Gästehaus, das einst als Sommerhaus der Prinzessin Eugenie von Schweden (1830 – 1889) diente, können Sie sich bei Tee oder Kaffee und Kuchen stärken, bevor Sie anschließend mit dem Rad zur Steilklippe von Högklint fahren. Nach einem wunderschönen Blick über das Meer fahren Sie zurück nach Visby, um dort Ihre Räder wieder abzugeben. Hinweise: Dauer der Radtour insgesamt etwa 4 Stunden, normale Kondition wird vorausgesetzt Bequeme Schuhe und Mitnahme einer Wasserflasche werden empfohlen.	69,00 €	ca. 4 Std.	Sportlich	Erlebnis,Run 20 dfahrt ,Sport	25	Vormittag
------------------------------------	----------	---	---------	------------	-----------	-------------------------------------	----	-----------

Visby - Ein märchenhafter Ausflug - Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf	SEVBY53N	Visby ist eng mit der Filmgeschichte um Pippi Langstrumpf verbunden, denn die mittelalterlichen Gassen und die gut erhaltene Stadtmauer boten die stimmungsvolle Kulisse für die Verfilmungen nach den Erzählungen von Astrid Lindgren. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt zum Freizeitpark Kneippbyn Summerland, wo die Villa Villekulla als Filmkulisse für Pippi Langstrumpf diente. In dem farbenfrohen Haus erhalten Sie Einblicke in die Entstehungszeit der Verfilmungen der 1960er und 1970er Jahre und begegnen zugleich dem literarischen Erbe von Astrid Lindgren. Anschließend fahren Sie zurück nach Visby und betreten die Altstadt am Dalmansporten zu Fuß. Ihr Weg führt Sie zunächst zum Brunnsporten in der mächtigen Stadtmauer, jenem Tor, durch das Pippi im Film in die Stadt ritt. Von dort aus gehen Sie weiter durch schmale, von Kopfsteinpflaster geprägte Gassen, passieren kleine Häuser und erreichen Anhöhen wie den sogenannten Churchmountain, der ebenfalls als Drehort diente. Über die Norra Murgatan und durch die Fiskargränd folgen Sie weiteren Schauplätzen der Filmgeschichte, darunter Orte, an denen Festszenen und Alltagsmomente inszeniert wurden. Sie kommen am heutigen Süßwarenladen vorbei, der an die Atmosphäre der Filme erinnert, und setzen Ihren Spaziergang über das Stora Torget fort. Den Abschluss bildet Almedalen, einst mittelalterlicher Hafen und heute eine ruhige Parkanlage, in der sich die historische Bedeutung der Stadt nochmals verdichtet. So verbinden sich literarische Erinnerungsorte mit der gewachsenen Architektur Visbys zu einem stimmigen Gesamtbild. Gehstrecke: ca.2,5 km, längere Abschnitte auf unebenem Kopfsteinpflaster, leichte Steigungen innerhalb der Altstadt	69,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Kultur,Rundgang	30	45	Nachmittag
--	----------	--	----------------	------------	---------	-----------------	----	----	------------

Visby - Gotland - durch den Westen der Insel	SEVBY51N	Die Westküste Gotlands ist geprägt von weiten Agrarlandschaften, lichten Wiesenräumen und einer Küstenlinie, die seit der Bronzezeit besiedelt ist. Neben einsamen Sandstränden und steilen Klippen gibt es auf Gotland auch Sumpflandschaften, weitläufige Wälder, fruchtbare Felder und grüne Weiden. Durch dieses abwechslungsreiche Inselinnere führt Sie Ihr Ausflug zunächst in eine der vielen mittelalterlichen Kirchen. Auf Gotland gibt es insgesamt 92 Kirchen, von denen keine nach 1350 erbaut wurde. Eine besondere Landschaftsform der Insel ist die sogenannte „bewaldete Wiese“. Auf einer weiten Grünfläche wachsen Bäume und Büsche wie kleine Inseln, die von einer Fülle an Blumen und anderen Pflanzen umgeben sind. Bis zu 200 verschiedene Arten hat man rund um die Baum- und Buschinseln schon entdeckt, darunter auch viele Orchideenarten. Weiter geht es an die Westküste Gotlands und über die Küstenstraße nach Gnisvård, ein malerisches Fischerdorf. In der Nähe dieses Ortes besichtigen Sie eine der beeindruckenden Steinsetzungen in Schiffsform, die aus der Bronzezeit (etwa 600 v. Chr.) stammt. Diese Steinsetzungen kennzeichneten oft den Verbrennungsplatz eines Stammeshäuptlings. Das Schiff sollte die Seele des Toten in die Ewigkeit tragen. Abschließend machen Sie noch einen Abstecher zum Galgberget (Galgenberg), von wo Sie bei klarem Wetter einen wundervollen Blick auf das Meer und Teile der kleinen Inselhauptstadt genießen, bevor Sie schließlich zum Schiff zurückkehren. Gehstrecke: ca. 2,0 km, teilweise unebenes Gelände auf der Wiese, in Visby Kopfsteinpflaster Hinweise:	59,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Natur,Rundf 30 ahrt	45	Nachmittag
--	----------	---	----------------	--------------	--------	------------------------	----	------------

Rønne - Bornholms Norden	DKRNN50N	Bornholm ist die östlichste Insel Dänemarks, außerdem beträgt die kürzeste Distanz von hier zur schwedischen Küste lediglich 32km. Sie fahren von Rønne in Richtung Hasle, ein malerisches Fischerdorf, bevor Sie am nördlichsten Zipfel der Insel die Ruinen der Festung Hammershus besichtigen. Sie ist einer der größten zusammenhängenden Burgruinen- Komplexe Nord-Europas, liegt auf einer Klippe 74m über dem Meer und ist von einer 750m langen Ringmauer umgeben. Die Festung liegt Deutschland und Schweden näher als Dänemarks Festland. Entlang der Nordostküste setzen Sie Ihre Fahrt nach Gudhjem fort. Hier unternehmen Sie einen kurzen Rundgang, vorbei an alten Heringsräuchereien durch den liebevoll restaurierten Teil dieser einst wichtigsten Hafenstadt Bornholms. In Osterlars machen Sie einen weiteren Stopp an der größten Rundkirche der Insel (keine Innenbesichtigung). Auf der Rückfahrt geht es durch das landschaftlich reizvolle Gebiet Almindingen. Gehstrecke: ca. 2,2 km, überwiegend Kopfsteinpflaster in Rønne, unebene Wege im Bereich der Burgruine, leichte Steigungen Hinweise: Fahrzeit nach Hammershus ca. 30 Min. festes Schuhwerk empfohlen nicht für Rollstuhlfahrer geeignet	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	30	45	Nachmittag
--------------------------	----------	--	---------	--------------	--------	---------------------	----	----	------------

Rønne - Bornholms Süden	DKRNN51N	Bornholm ist die Insel der Kontraste mit flachen, sandigen Gebieten im Süden und schöner, hügeliger Landschaft im Norden, geprägt durch felsiges Gelände und Gräben aus der letzten Eiszeit. Der erste Stopp auf dieser Tour ist Almindingen, ein großer Wald in der Mitte der Insel, in welchem sich unter anderem der „Rytterknægten“, der höchste Berg Bornholms, befindet. Danach geht es weiter nach Dueodde, an der Südspitze von Bornholm. Der Strand mit seinem feinen Sand hat schon Napoleon beeindruckt, er hat umgehend seine Sanduhr damit befüllen lassen. Sie machen einen kurzen Spaziergang durch die Dünen, wobei Sie ein besonderes Augenmerk auf die artenreiche Vogelwelt haben sollten. Von Dueodde führt Ihr Weg dann weiter nach Svaneke, ein malerisches Städtchen, das vor allem für seine Bonbonfabrik, Glasbläser und Keramiker bekannt ist. Nachdem Sie einen Spaziergang durch die vielen kleinen Gassen der Stadt gemacht haben und die zahlreichen Fachwerkhäuser dort bestaunen konnten, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um einzukaufen, oder durch die Gässchen zu bummeln. Gehstrecke: ca. 2,0 km, sandige Abschnitte in Dueodde, teils unebene Waldwege in Almindingen, Kopfsteinpflaster in Svaneke Hinweise: Fahrzeit nach Almindingen ca. 35 Min. festes Schuhwerk empfohlen für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Kultur,Rund fahrt ,Natur	30	45	Nachmittag
-------------------------	----------	--	---------	--------------	---------	--------------------------	----	----	------------

Kopenhagen - Skandinavische Metropolen: Kopenhagen trifft Malmö	DKCPH53G	Kopenhagen liegt am Öresund und verbindet als historische Residenzstadt dänische Kulturtradition mit der Nähe zu Südschweden. Sie starten Ihren Ausflug mit einem Spaziergang vom Hafen zur Die Kleine Meerjungfrau, deren stille Präsenz auf das Werk von Hans Christian Andersen verweist. Anschließend fahren Sie durch das Stadtgebiet und über die Öresundbrücke, die seit 2000 Dänemark mit Schweden verbindet, nach Malmö. Während einer Rundfahrt erschließt sich Ihnen das Spannungsfeld zwischen Geschichte und Gegenwart mit dem Renaissancebau Malmöhus und dem markanten Wohnturm Turning Torso im westlichen Hafen. Im Anschluss gehen Sie durch die Altstadt mit ihren Platzanlagen Stortorget, Gustav Adolfs Torg und Lilla Torg, deren Fachwerkhäuser und Backsteinfassaden das gewachsene Stadtbild prägen. Nach einer individuellen Mittagspause fahren Sie weiter über Landstraßen nach Lund zur romanischen Dom zu Lund aus dem 12. Jh., deren astronomische Uhr zu den eindrucksvollsten Zeugnissen mittelalterlicher Baukunst in Skandinavien zählt. Nach einem Außenaufenthalt führt Sie die Strecke zurück über die Öresundverbindung nach Kopenhagen, wo eine abschließende Stadtdurchfahrt die Eindrücke dieses grenzüberschreitenden Kulturraums bündelt. Gehstrecke: 3,0 km, weitestgehend eben, in Malmö und Lund Abschnitte auf Kopfsteinpflaster Hinweise: Außenbesichtigung des Doms zu Lund nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer geeignet	115,00 €	ca. 8 Std.	Leicht	Kultur,Erleb nis	35	45	Ganztage
---	----------	---	-----------------	------------	--------	---------------------	----	----	----------

Kopenhagen - Kopenhagen vom Wasser aus erleben	DKCPH54V	Kopenhagen ist vom Wasser her gedacht und gewachsen, seine Geschichte spiegelt sich in Häfen, Kanälen und Uferanlagen wider. Sie starten Ihren Ausflug mit einem kurzen Spaziergang vom Anleger zum Gefion-Brunnen, der der nordischen Göttin gewidmet ist und in unmittelbarer Nähe zur St. Alban's Church liegt. Nach einem kurzen Aufenthalt gehen Sie weiter zum Nordre Toldbod und steigen dort in ein Kanalboot, das Sie durch die Wasserwege der Stadt führt. Vom Wasser aus eröffnen sich neue Perspektiven auf das kupfergedeckte Schloss Christiansborg, die historische Börse sowie auf das Hafenviertel Nyhavn mit seinen farbigen Giebelhäusern. In den schmalen Kanälen von Christianshavn verdichten sich Speicher, Wohnhäuser und Verwaltungsbauten zu einem lebendigen Stadtgefüge, bevor sich der Blick im offenen Hafenraum weitert. Nach der Fahrt gehen Sie an Land und erreichen die Die Kleine Meerjungfrau, deren zurückhaltende Gestalt seit dem frühen 20. Jh. als Sinnbild Kopenhagens gilt. Von hier aus kehren Sie zu Fuß zum Schiff zurück und nehmen die Eindrücke einer Stadt mit, die sich zwischen historischer Architektur und maritimer Weite entfaltet. Gehstrecke: ca. 1 km, ebene Wege, befestigte Uferbereiche, kurze Distanzen Hinweise: Bootsfahrt ab Nordre Toldbod durch enge Kanäle und Hafenbecken Weitestgehend barrierearm, jedoch Ein- und Ausstieg ins Boot mit möglicher Stufe verbunden Kurze Fotostopps am Gefion-Brunnen und an der Kleinen Meerjungfrau an diesem Tag sind einzelne Bereiche eingeschränkt zugänglich aufgrund einer	65,00 €	ca. 2,5 Std.	Leicht	Wasser & Mehr,Rundf ahrt	80	120	Vormittag
---	----------	--	----------------	--------------	--------	--------------------------------	----	-----	-----------

Kopenhagen - Zwischen Küste und Krone: Nordseelands Schlösser	DKCPH55V	Helsingør liegt an der schmalsten Stelle des Öresunds und war über Jahrhunderte ein strategisch bedeutender Ort zwischen Dänemark und Schweden. Die Landschaft Nordseelands ist geprägt von lichten Wäldern, sanften Küstenlinien und einer langen höfischen Tradition, die sich in ihren Schlossanlagen widerspiegelt. Sie fahren zunächst von Kopenhagen durch die nördlichen Vororte hinaus nach Seeland und folgen der Küstenstraße entlang der sogenannten Dänischen Riviera, wo sich Meerblicke und herrschaftliche Anwesen abwechseln. In Helsingør angekommen, betreten Sie das imposante Schloss Kronborg, das 1582 vollendet wurde und durch William Shakespeare als Schauplatz von „Hamlet“ literarische Weltgeltung erlangte. Von den Bastionen aus öffnet sich der Blick über den nur wenige Kilometer breiten Öresund hinüber nach Schweden. Im Anschluss erkunden Sie die Altstadt zu Fuß und bewegen sich durch schmale, kopfsteingepflasterte Gassen mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern. Sie passieren das Karmeliterkloster aus dem 15. Jh., die Marienkirche und erreichen schließlich den Dom zu Helsingør mit seinem markanten Turm. Zwischen Klosterhöfen, Kaufmannshäusern und Hafenblick wird die einstige Bedeutung der Stadt als Handelsplatz spürbar. Danach fahren Sie entlang der Küste zurück nach Kopenhagen. Gehstrecke: ca. 2 km, Kopfsteinpflaster in der Altstadt, im Schlossbereich teils unebene Böden und Stufen Hinweise: Fahrzeit je Strecke ca. 50 Min. entlang der Küstenstraße	85,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Kultur	30	45	Vormittag
---	----------	--	----------------	------------	--------	--------	----	----	-----------